

Lemma 5.6: Ist  $(a_n)$  eine reelle Folge mit  $a_n \rightarrow A$  und gibt es  $C \in \mathbb{R}$  und  $N_0 \in \mathbb{N}$  mit  $a_n \leq C$  für alle  $n \geq N_0$ , dann gilt  $A \leq C$ .  
Entsprechend folgt aus  $a_n \geq C$  für alle  $n \geq N$  auch  $A \geq C$ .

Beweis: durch Widerspruch: angenommen  $a_n \leq C$  für  $n \geq N$  aber  $A > C$

dann  $\varepsilon := \frac{1}{2}(A - C) > 0$  d.h.  $d(a_n, A) < \varepsilon$  für alle  $n \geq N_\varepsilon$

also  $C - a_n = C - A + A - a_n < C - A + \frac{1}{2}(A - C) = \frac{1}{2}(C - A) < 0$  für alle

im Widerspruch zu  $C - a_n \geq 0$  für alle  $n \geq N$   $n \rightarrow N_\varepsilon$

Die zweite Aussage folgt aus der ersten mit Übergang von  $(a_n)$  zu  $(-a_n)$   $\square$

## Kapitel 6: Monotone Folgen

Definition 6.1. Eine Folge  $(a_n)_{n \in \mathbb{N}}$  heißt monoton wachsend (fallend) wenn für alle  $n \in \mathbb{N}$  gilt  $a_n \leq a_{n+1}$  ( $a_n \geq a_{n+1}$ )

Satz 6.2: Ist  $(a_n)$  monoton wachsend (fallend) und nach oben (unten) beschränkt dann ist  $(a_n)$  konvergent mit Grenzwert

$$\lim_{n \rightarrow \infty} a_n = \sup a(\mathbb{N})$$

Bemerkung:  $f: A \rightarrow \mathbb{R}, \exists cA$

dann  $f(\mathbb{N}) = \{y \in \mathbb{R} \mid y = f(n) \text{ für ein } n \in \mathbb{N}\}$

Beweis: es genügt monoton wachsenden Fall zu betrachten (sonst analog mit  $a_n = -a_n$ )

$A := \sup a(\mathbb{N})$  existiert da  $a(\mathbb{N})$  nach oben beschränkt

Sei  $\varepsilon > 0$ . Da  $A - \varepsilon$  keine obere Schranke von  $a(\mathbb{N})$  existiert  $a_n \in a(\mathbb{N})$  mit  $a_n > A - \varepsilon$

Für alle  $n \geq N$  gilt dann  $a_n \geq a_n > A - \varepsilon$

Insgesamt:  $-\varepsilon < a_n - A < \varepsilon$  also

$d(a_n, A) = |a_n - A| < \varepsilon$  falls  $n \geq N$

Lemma 4.2

□

Beispiel: Intervalltal Gruppenverfahren

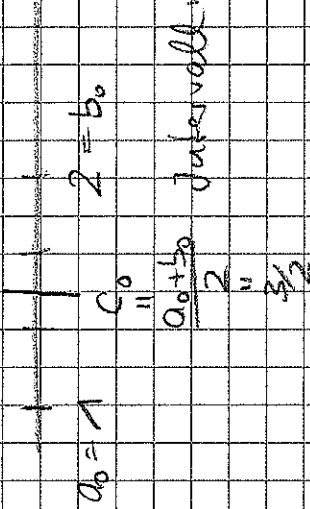
... approximative Lösung von Gleichungen

Aufgabe: finde  $x \in \mathbb{R}$  mit  $x^2 = 2$

Lösung:  $a_0 := 1$   $a_0^2 = 1 < 2$

$b_0 := 2$   $b_0^2 = 4 > 2$

$$I_0 = [a_0, b_0]$$



$$a_0 = 1 \quad 2 = b_0$$

$\frac{a_0 + b_0}{2} = \frac{3}{2}$  Intervallmitte

$$c_0^2 = \frac{9}{4} > 2$$

... Lösung liegt links

neues Intervall

$$a_1 = a_0, b_1 = c_0$$

$$I_1 = [a_1, b_1] \subsetneq I_0$$

neue Intervallmitte

$$c_1 = \frac{a_1 + b_1}{2} = \frac{5}{4}$$

$$\rightarrow c_1^2 = \frac{25}{16} < 2 \rightarrow a_2 = c_1; b_2 = b_1$$

allgemein: sei  $I_n = [a_n, b_n]$  konstruiert für ein  $n \in \mathbb{N}_0$  mit  $a_n^2 \leq 2$  und  $b_n^2 \geq 2$

definiere  $c_n := \frac{a_n + b_n}{2}$

Fall  $c_n^2 < 2$  , setze  $a_{n+1} := c_n$ ,  $b_{n+1} := b_n$

Fall  $c_n^2 = 2$  setze  $a_{n+1} := c_n$ ,  $b_{n+1} := c_n$

Fall  $c_n^2 > 2$  setze  $a_{n+1} := a_n$ ,  $b_{n+1} := c_n$

In jedem Fall gilt:  $a_{n+1} \geq a_n$ ,  $b_{n+1} \leq b_n$ ,  $a_{n+1} \leq b_{n+1}$

$b_{n+1} - a_{n+1} \leq \frac{1}{2}(b_n - a_n)$  Intervallhalbierung

$$a_n^2 \leq 2, \quad b_n^2 \geq 2$$

Damit sind  $(a_n)$ ,  $(b_n)$  rekursiv definiert und

$(a_n) \uparrow$  (monoton wachsend)  $(b_n) \downarrow$  (monoton fallend)

$a_n \leq b_n \leq b_0$  nach oben  $b_n \geq a_n \geq a_0$  nach unten beschränkt

und (per Induktion):  $0 \leq b_n - a_n \leq \frac{b_0 - a_0}{2^n}$

Satz 6.2  $\Rightarrow a_n \rightarrow A = \sup a(\mathbb{N})$ ,  $b_n \rightarrow B = \inf b(\mathbb{N})$

Lemma 5.4 (iv)  $\Rightarrow a) \quad b_n - a_n \rightarrow 0$

Satz 5.3.  $b_n - a_n \rightarrow B - A$

Satz 5.3.  $a_n^2 \rightarrow A^2 = x^2$ ,  $b_n^2 \rightarrow B^2 = x^2$

Lemma 5.6.  $a_n^2 \leq 2 \Rightarrow x^2 = A^2 \leq 2$   $b_n^2 \geq 2 \Rightarrow x^2 = B^2 \geq 2$  also  $2 \leq x^2 \leq 2$

$B - A = 0$  (Grenzwert eindeutig - Heine-Borel)   
 definiere  $x := A = B$

Wir haben also mit  $x = \sup a(n) = \inf b(n)$  eine reelle Zahl gefunden  
 mit der Eigenschaft  $x^2 = 2$ .

$x$  wird durch  $(a_n)$  bzw.  $(b_n)$  beliebig gut approximiert!

$$d(x, a_n) = |x - a_n| \leq x - a_n = \inf b(n) - a_n \leq \frac{b_0 - a_0}{2^n} < \frac{1}{2} \cdot 10^{-k} \quad (k \text{ Stellen Genauigkeit})$$

(mit Schulwissen erfüllt falls  $2^{n-1} > \frac{10^{-k}}{10^k}$ )

bzw falls  $n-1 > \log_2 \underbrace{(b_0 - a_0)}_{=0} + k \log_2 10$   
 $\underbrace{\hspace{10em}}_{=1 \text{ im Beispiel}}$

also falls  $n > 1 + k \log_2 10$   
 $\approx 3.3$

also falls  $n > 34$  ungefähr 10 Stellen genau!

Mit der gleichen Idee zeigt man:  $x^k = b \geq 0$  hat eine in  $[0, \infty)$  für jedes  $k \in \mathbb{N}$

d.h.  $f: [0, \infty) \rightarrow [0, \infty)$  ist surjektiv

$$x \mapsto x^k$$

Mit elementaren Mitteln zeigt man:  $f$  ist injektiv (per Induktion  $x < y \Rightarrow x^k < y^k$ )

insgesamt ist  $f$  bijektiv und damit existiert eine inverse Funktion  $f^{-1}$

die auch  $\sqrt[k]{\cdot}$  oder  $(\cdot)^{1/k}$  genannt wird ... Details Übung

Definition 6.3: Sei  $k \in \mathbb{N}$ . Ist  $k$  gerade, so bezeichnet  $x \mapsto \sqrt[k]{x} = x^{1/k}$  die

Inverse zu  $[0, \infty) \rightarrow [0, \infty)$ . Ist  $k$  ungerade, so bezeichnet  $x \mapsto x^k$

$x \mapsto \sqrt[k]{x} = x^{1/k}$  die Inverse zu  $\mathbb{R} \rightarrow \mathbb{R}$ . In beiden Fällen spricht man von der  $k$ -ten Wurzel.

Merke: Folgen/ Grenzwerte werden benutzt zum Lösen von Gleichungen (Funktion an sich hoch weist viele Gleichungen lösen)

Weitere Beispiele monotonen Folgen sind Reihen mit positiven Zuwächsen

Definition 6.4. Zu einer Folge  $(a_n)$  in einem Körper  $K$  betrachtet man die zugehörigen

$$\text{Partialsummen } S_n = \sum_{k=1}^n a_k, \quad n \in \mathbb{N}. \quad \text{Die Folge } (S_n)_{n \in \mathbb{N}}$$

wird (uneindeutige) Reihe genannt und mit  $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$  bezeichnet (oder kurz  $\sum a_k$ ).

Konvergiert die Folge  $(S_n)_{n \in \mathbb{N}}$  so nennt man den

Grenzwert  $S = \lim_{n \rightarrow \infty} S_n = \lim_{n \rightarrow \infty} \sum_{k=1}^n a_k$  Wert der Reihe und bezeichnet

ihn (didaktisch umklug) ebenfalls mit dem Symbol  $\sum_{k=1}^{\infty} a_k$ .

Beispiel:  $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{3^k}$  ist eine divergente Folge mit Folgegliedern  $S_n = \sum_{k=1}^n \frac{1}{3^k} = \frac{1}{2} \cdot \frac{n(n+1)}{2} \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \infty$

$\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{3^k}$  ist eine konvergente Folge mit Folgegliedern

$$S_n = \sum_{k=1}^n \frac{1}{3^k} = \left( \sum_{k=0}^n \frac{1}{3^k} \right) - 1 = \frac{1}{3^{n+1}} - 1 \xrightarrow{n \rightarrow \infty} \frac{3}{2} - 1 = \frac{1}{2}$$

geometrische Summenformel mit Schnellbeweis:

$$q(1+q^2+4q^4) - (1+q^3+q^6) = q^{n+1} - 1$$

also ist  $\sum_{k=1}^{\infty} \frac{1}{3^k}$  auch die Radi  $\frac{1}{2}$

$$\sum_{k=0}^{\infty} q^k = \frac{1}{1-q}$$

Lemma 6.5. Sei  $|q| < 1$ . Dann gilt für die geometrische Reihe

Lemma 6.6. Ist  $(a_n)$  eine nichtnegative Folge dann ist  $\sum a_n$  monoton wachsend

Beweis:  $S_{n+1} = \sum_{k=1}^{n+1} a_k$  erfüllt  $S_{n+1} = S_n + \underbrace{a_{n+1}}_{\geq 0} \geq S_n$   $\square$

Lemma 6.7: (Majorantenkriterium 1)

Sei  $0 \leq a_n \leq b_n$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  und  $\sum b_n$  konvergent. Dann ist auch  $\sum a_n$  konvergent  
( $\sum b_n$  heißt Majorante für  $\sum a_n$ )

Beweis:  $S_n = \sum_{k=1}^n a_k \leq T_n = \sum_{k=1}^n b_k \leq \sup T(N) < \infty$   $\leftarrow$  da  $T_n$  beschränkt  
( $S_n$ ) monoton wachsend und beschränkt ... also konvergent  $\square$

beliebige Majorante: geometrische Reihe



Lemma 6.8: (Quotientenkriterium 1)

Sei  $a_n > 0$  für alle  $n \in \mathbb{N}$  und  $a_{n+1}/a_n \leq q < 1$  für alle  $n \in \mathbb{N}$ .

Dann konvergiert  $\sum a_n$

Beweis:  $a_{n+1} \leq q a_n$ ,  $a_{n+2} \leq q a_{n+1} \leq q^2 a_n$  ...  $a_{n+k} \leq q^k a_n$  für alle  $k \in \mathbb{N}_0$

mit Lemma 6.5 und 6.7 ist  $\sum_{k=0}^{\infty} a_{n+k}$  konvergent

mit Satz 5.3 auch  $s_n = \sum_{k=0}^n a_k$ , denn für  $n \geq N$  gilt

$$s_n = s_N + \sum_{k=0}^{n-N} a_{n+k}$$

konstante  
Folge

konvergente  
Folge

konvergiert  
folgt

Merke: Bei einer Reihe genügt es, wenn der "hintere Teil" konvergiert.

□

Wichtige Anwendung:  $a_n = \frac{x^n}{n!}$

für  $x > 0$  ( $\sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{n!} x^n$  ist sog. Potenzreihe)

$$\frac{a_{n+1}}{a_n} = \frac{x^{n+1}}{(n+1)!} \cdot \frac{n!}{x^n} = \frac{x}{n+1} \leq \frac{1}{2}$$

für  $n \geq 2x$

also  $\sum_{n=0}^{\infty} \frac{1}{n!} x^n$  konvergiert für alle  $x > 0$

Der Grenzwert wird Exponentialfunktion genannt  $\exp(x) := \sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} x^k$   $x \geq 0$

beachte  $\sum_{k=0}^{\infty} \frac{1}{k!} x^k$  ist die Folge  $1, 1+0, 1+0+0, 1+0+0+0, \dots$

also  $\exp(0) = 1$ . Merke: Folgen/Grenzwerte werden benutzt zur Konstruktion von Funktionen

welches Vergleichsbeispiel (kreativ eingesehene geometrische Reihe)

$$\begin{aligned}
 \text{Idee } > \frac{1}{k^2} : & \quad \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} < \sum_{k=1}^n \frac{1}{k(k-1)} = \sum_{k=1}^n \left( \frac{1}{k-1} - \frac{1}{k} \right) = 1 - \frac{1}{n} < 1 \\
 & \quad \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} < \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} + \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} = \sum_{k=1}^{2n} \frac{1}{k^2} < 1 - \frac{1}{2n} < 1 \\
 & \quad \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} < \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} + \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} + \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} = \sum_{k=1}^{3n} \frac{1}{k^2} < 1 - \frac{1}{3n} < 1 \\
 & \quad \vdots \\
 & \quad \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} < \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} + \dots + \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2} = \sum_{k=1}^{(n+1)n} \frac{1}{k^2} < 1 - \frac{1}{(n+1)n} < 1
 \end{aligned}$$

$$2^n - 2^3 = 2^3(2-1) = 2^3 \text{ Terme}$$

$$\text{das f\"{o}hrt } \frac{1}{64} = \frac{1}{2^6}$$

$\leq 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \dots$  geometrische Reihe

Sauber  $S_n = \sum_{k=1}^n \frac{1}{k^2}$  hat "Teilfolge"  $S_{2^{k-1}} \leq \sum_{k=0}^{\infty} \left(\frac{1}{2}\right)^k = \frac{1}{1-\frac{1}{2}} = 2$

monoton, da Zuw\"{a}hse positiv und beschr\"{a}nkt also konvergent

Definition 6.5: Sei  $X$  eine Menge und  $(x_n)$  eine Folge in  $X$ .  
Eine Folge  $(y_n)$  heißt Teilfolge (TF) von  $(x_n)$ , wenn eine  
streng monoton wachsende Folge  $m_1 < m_2 < m_3 < \dots$  natürlicher  
Zahlen existiert, so dass  $y_k = x_{m_k}$  gilt für alle  $k \in \mathbb{N}$ .

da  $m_k = 2^{k-1}$ ,  $k \in \mathbb{N}$  streng monoton ist  $(s_{2^{k-1}})$  TF von  $(s_n)_{n \in \mathbb{N}}$

Lemma 6.10: Eine monotone Folge mit einer konvergenten Teilfolge ist konvergent.

Beweis: Übung

geht das auch mit  $\sum \frac{1}{n}$

„harmonische Reihe“?

$$\begin{array}{l}
 n=2 \quad 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{3} + \frac{1}{4} + \frac{1}{5} + \frac{1}{6} + \frac{1}{7} + \frac{1}{8} + \dots \\
 n=2^2 \quad 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \dots \\
 n=2^3 \quad 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \dots \\
 n=2^4 \quad 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \dots \\
 n=2^5 \quad 1 + \frac{1}{2} + \frac{1}{4} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \frac{1}{8} + \dots
 \end{array}$$

$\underbrace{\hspace{10em}}_{1/2} \quad \underbrace{\hspace{10em}}_{1/2} \quad \underbrace{\hspace{10em}}_{1/2} \quad \underbrace{\hspace{10em}}_{1/2}$

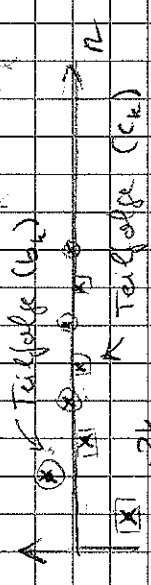
$2^3$  Terme der Folge  $2^4$   $\frac{1}{2}$

also für  $s_n = \sum_{k=1}^n \frac{1}{k}$  gilt dasmal  $s_{2^m} \geq 1 + (m-1) \frac{1}{2}$  bestimmt divergent

Lemma 6.17: Eine monotone Folge mit einer divergenten Teilfolge ist divergent.

Beweis: Übung

In jeder Folge "steckt" eine monotone Teilfolge



Beispiel:  $a_n = \frac{(-1)^n}{n}$

$m_k := 2k$

$p_k := 2k+1$

$a_{m_k} = \frac{(-1)^{2k}}{2k} = \frac{1}{2k} = b_k$

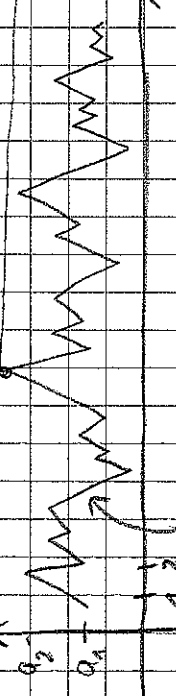
$a_{p_k} = \frac{(-1)^{2k+1}}{2k+1} = -\frac{1}{2k+1} = c_k$

fällt monoton gegen 0

wächst monoton gegen 0

Satz 6.12: Jede reelle Folge hat eine monotone Teilfolge

Beweis:  $(a_n)$  Folge



Verbindungen zur Veranschaulichung

Meer in unendlicher Entfernung

Wir sagen  $k \in \mathbb{N}$  hat Meeresblick, wenn  $a_k \geq a_n$  für alle  $n > k$   
 Wir sagen  $k \in \mathbb{N}$  versperrt  $k$  dem Blick wenn  $l > k$  und  $a_l > a_k$   
 Hiernach:  $k$  hat Meeresblick genau dann wenn kein  $l > k$  dem Blick versperrt  
 Sei  $M = \{k \in \mathbb{N} \mid k \text{ hat Meeresblick}\}$

Fall  $|M| = \infty$ :  $M_1 = M$ ,  $m_1 = \min M_1$

$$M_{n+1} = M_n \setminus \{m_n\} \quad m_{n+1} = \min M_{n+1} \quad n \geq 1$$

Per Konstruktion ist  $(m_n)$  streng monoton wachsend (Beweis durch Induktion!)  
 und  $m_n$  hat Meeresblick also  $a_{m_{n+1}} \leq a_{m_n}$  d.h.  $(a_{m_n})$  ist monoton fallend

Fall  $|M| < \infty$ :  $m_1 = \max M$   $+1 > \max M$  hat keinen Meeresblick

$$n \geq 1 \quad V_n := \{l \in \mathbb{N} \mid l \text{ versperrt } m_n \text{ dem Blick}\} \neq \emptyset \quad \text{da } m_n > \max M$$

$$m_{n+1} := \min V_n > m_n > \max M \quad \text{d.h. } m_n \notin M$$

Per Konstruktion ist  $(m_n)$  streng monoton wachsend  
 und  $m_{n+1}$  versperrt  $m_n$  dem Blick also  $a_{m_{n+1}} > a_{m_n}$  d.h.  $(a_{m_n})$  streng monoton wachsend

dann ist

Satz 6.15: (Bolzano-Weierstraß)

Jede beschränkte Folge hat eine konvergente Teilfolge

Beweis: Kombiniere Satz 6.12 mit Satz 6.2

□